



21. September 2005

motor.tirol.com

immo.tirol.com

jobs.tirol.com

Mein Tirol online!

POLITIK: OSTTIROL

Startseite

Oberland

Unterland

Osttirol

Innsbruck

Südtirol

Politik

Wirtschaft

Sport

Szene/Kultur

Chronik

Freizeit

Service

Fotoaktion

tirol.com sucht den verrücktesten Wacker-Fan!



Südümfahrung von Sillian und Heinfels verzögert sich

Die Südümfahrung von Sillian und Heinfels verzögert sich um mindestens zwei Jahre. Nach der Hochwasserkatastrophe wird das Geld in Nordtirol benötigt.

Die Planungsarbeiten für die Umfahrung von Sillian werden abgeschlossen. Dann folgt eine jahrelange Pause.

Bild: Kohlhofer

"Landesrat Konrad Streiter hat mich am Mittwoch davon in Kenntnis gesetzt, dass aufgrund der Hochwasserkatastrophe die finanziellen Mittel für die Südümfahrung von Heinfels und Sillian in den schwer geschädigten Regionen in Nordtirol eingesetzt werden", bestätigte der Heinfelser Bürgermeister Georg Hofmann in einem Gespräch mit der Tiroler Tageszeitung.

"Die Planungsarbeiten für die Südtrasse sollen trotzdem abgeschlossen werden. Mit dem Bau kann man allerdings erst einige Jahre später beginnen."

Verkehrslandesrat Streiter war am Mittwoch für eine Stellungnahme trotz mehrmaliger telefonischer Versuche nicht erreichbar. Erst am späten Nachmittag ließ Streiter durch eine Mitarbeiterin ausrichten: "Es gibt Überlegungen, die 14 Millionen Euro, die für die Südümfahrung in Sillian und Heinfels zur Verfügung stehen, in den Hochwassergebieten von Nordtirol einzusetzen.

Es gibt derzeit zwar noch keine offizielle politische Entscheidung, wir haben diese Möglichkeit aber ins Auge gefasst." Dass die Verzögerung des Straßenbauprojektes auch Grund für die kurzfristige Absage seines Sillian-Besuches am kommenden Samstag ist - Streiter war als Festredner bei der Eröffnung des Sillianer Rot-Kreuz-Zentrums schon seit Wochen vorgesehen und angekündigt - schloss Streiter aus. "Es kam zu kurzfristigen Terminkollisionen. Das ist der einzige Grund", erklärte seine Mitarbeiterin.

Kein Problem mit der zeitlichen Verschiebung des Projektes hat der Sillianer Bürgermeister Erwin Schiffmann. "Ich sehe es als Solidaritätsakt für die betroffenen Gemeinden. Außerdem haben wir jetzt mehr Zeit, um mit den Grundbesitzern sprechen zu können."

Die Wiederherstellung zerstörter Verkehrsverbindungen in weiten Teilen Nordtirols sei weitaus wichtiger als der Bau der Südümfahrung von Sillian und Heinfels.

Von EGMONT KOHLHOFER

21.09.2005 18:59



Suche

tirol.com als Startseite

Schriftgröße: A A A

Wetter

Landeck	16°	
Innsbruck	16°	
Kufstein	15°	
Lienz	15°	

Finanzen

Börseninfos präsentiert von der **HYPO TIROL BANK AG**



Devisenkurse

EUR-USD	1,2210	↑
EUR-CHF	1,5518	↓
EUR-JPY	135,8700	↓

Partyfotos



Werbung

derMarkt.at

KFZ-Markt
Immobilien
Stellenmarkt

tirol.derMarkt.at



Unternehmen im Netz

www.telesystem.com:
Fernsehen, Internet, Telefonie

www.moserholding.com:
Medien, Telekommunikation,
Druck, Logistik

Artikel versenden

Artikel drucken